

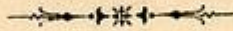
Archiv

des

Vereins für die Geschichte

des

Herzogthums Lauenburg.



4. Band. Heft 3.



Mölln i. Ubg.

Verlag von Ludw. Alward.

(In Kommission bei Max Schmidt, Rakeburg.)

1895.

Inhalts-Verzeichniß.

Bitte beachten: Seitenzahlen sind nicht korrekt; ein Artikel ist nicht aufgelistet!

	Seite.
Jahresbericht.	
Der Sachsenwald. Von Konrektor Nehl, Mölln	1— 17
Der Dom zu Ratzeburg	18— 63
Contributionsrechnungen des Amts Schwarzenbeck aus 1670—79. (Von Dr. Hellwig, Ratzeburg)	64— 95
Miscellen. (Hieronymus Schulze. Zum Möhnsener Urnen- fund. Im Boßberg. Ein Hünengrab im „Ziegel- bruch“).	96—113

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Jahresbericht.	I-II
Der Sachsenwald. Von Konrektor Nehl, Mölln.	1-17
Der Dom zu Ratzeburg	18-63
Contributionsrechnungen des Amts Schwarzenbeck aus 1670-79 (Von <i>Dr.</i> Hellwig, Ratzeburg)	64-95

1895/0 - nicht paginiert

JAHRESBERICHT.

* * *

In der letzten, am *15.* Septb. v. J. zu Mölln abgehaltenen Generalversammlung hielt nach Erledigung des Geschäftlichen Herr Conrector NEHL einen längeren Vortrag über den Sachsenwald, dessen Inhalt von allgemeinerem Interesse und daher im vorliegenden Jahrbuch wiedergegeben ist. In der Gesamtausschußsitzung vom *28.* März d. J. hielt der Vorsitzende einen Vortrag über alt-lauenburgisches Militairwesen und beschloß im Hinblick auf den nahen *80.* Geburtstag S. D. des Fürsten von Bismarck, unseres Ehrenmitglieds, die Versammlung, demselben ein Glückwunschtelegramm zu übersenden, dessen Inhalt lautete:

„Sr. Durchlaucht dem Fürsten Bismarck, Herzog von Lauenburg, dem das Vaterland seine Einigung schuldet und unsere engere Heimath die letzte glückliche Wendung ihrer Geschichte, unserem großen Mitbürger und insbesondere seinem Ehrenmitgliede bringt der lauenburgische Geschichtsverein in Ehrfurcht und Bewunderung herzliche Glück- und Segenswünsche zum *80.* Geburtstagsfeste dar.“

Der Kreis der Geschichtsvereine, mit welchen der unserige im Schriftenaustauschverkehr steht, hat sich um einen vergrößert; es ist hinzugekommen der Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen. Von obgedachten Vereinen sind die regelmäßigen Publicationen eingegangen

1895/0 - (I)

1895/0 - II

und demnächst in Circulation bei den einzelnen Sectionen gesetzt worden. Außerdem ist noch vom städtischen Museum zu Nordhausen a. Harz eingegangen „Friedrich Christian Lesser, der Chronist von Nordhausen“, sowie von unserem Ehrenmitglied, Herrn J. von Falke in Triest ein Exemplar des Prachtwerks „Schloß Pelesch.“ Herr von Falke ist in den Ruhestand getreten und hat sein Amt als Direktor des österreichischen Museums niedergelegt; er lebt jetzt in Triest und wollen wir unserm verdienten Landsmanne wünschen, daß ihm noch viele Jahre der Ruhe und des Glücks beschieden sein mögen.

Der Kreistag hat für das Etatsjahr *1894/95* eine Beihülfe von nur *150* M. gewährt, was um so mehr zu beklagen, als die Ausgrabung des Hünengrabs im Ziegelbruch dem Vereine viele Kosten verursacht hat. Frau Gräfin von KIELMANNSEGGE zu Nassau hat auch neuerdings wieder ihr Interesse für den Geschichtsverein durch einem namhaften außerordentlichen Beitrag bethätigt, wofür herzlich gedankt wird.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird am Mittwoch, *11.* Sept. d. J. in Lauenburg a. d. Elbe statutengemäß abgehalten werden.

MÖLLN im August *1895.*

Der Vorsitzende

W. DÜHRSEN.

* * *